



Prüferin Andrea Wanninger händigt in Anerkennung der nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder stellvertretend an Johann Stuhlenmiller das Waldschild von PEFC aus.

**Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft Dillingen bewirtschaften ihre Wälder nachweislich nachhaltig und pfleglich.**

Die Forstbetriebsgemeinschaft Dillingen e. V. (FBG) und deren 1750 Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer mit über 9000 Hektar Wald haben von einem unabhängigen Gutachter die PEFC-konforme und damit nachhaltige Waldbewirtschaftung nachgewiesen bekommen. Seit dem Jahr 2000 haben sich die FBG und deren Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer diesem Zertifizierungssystem angeschlossen. Schon zum vierten Mal fand eine Vor-Ort-Überprüfung, ein sogenanntes Audit, an zwei Tagen Ende Oktober in der Region Dillingen bei den FBG-Mitgliedern statt. Es wurde die Einhaltung der strengen PEFC-Standards im Wald genauestens überprüft.

PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes) ist ein unabhängiges Zertifizierungssystem zur Sicherstellung der nachhaltigen Waldwirtschaft. „PEFC spricht sich klar für eine wirtschaftliche Nutzung der Wälder aus. Dabei sind aber auch ökologische, soziale und gesellschaftliche Aspekte zu berücksichtigen. Die Regeln gehen weit über die gesetzlichen Anforderungen hinaus“, so die Prüferin Andrea Wanninger von der unabhängigen Zertifizierungsstelle Holz und Wald Zertifizierungsgesellschaft mbH.

Bei diesem Audit wird der gesamte PEFC-Auflagenkatalog überprüft, der mit seinen über 50 Regelungen Garant für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung ist. Bei Verstößen oder Nichteinhaltung der PEFC-Standards kommt es zu Maßnahmenplanungen, die - abhängig von der Schwere - unterschiedlich ausfallen und letztendlich aber auch zum Entzug des Zertifikates führen können.

## **Karten und Pläne vor Ort im Wald überprüft**

„Holz ohne das PEFC-Zertifikat können wir nur noch bedingt an die Holzindustrie vermarkten. Die Holzverarbeitende Industrie und letztendlich die Verbraucherinnen und Verbraucher fordern von uns Waldbesitzern zu Recht die Nachweisung der nachhaltigen Bewirtschaftung unserer Wälder“, so Förster Johann Stuhlenmiller, Geschäftsführer der FBG Dillingen e. V., der das Audit über beide Tage persönlich begleitete.

Nach Abschluss des Audits fand Wanninger lobende Worte für die Bewirtschaftung des Waldes durch die FBG und deren Mitglieder. Insgesamt werden die Wälder vorbildlich bewirtschaftet. Vor allem die Bemühungen rund um das Thema Waldumbau zu klimastabilen Mischwäldern durch die Einbringung von Tannen, Buchen und anderen Laubhölzern wurden anerkannt. Auch die Wiederaufforstungen nach Schadereignissen wie Sturmwurf, Borkenkäferbefall und dem Eschentriebsterben in den Auwäldern fanden lobende Worte.

## **Wie man den Wald aktiv schützen kann**

Wanninger stellte vereinzelt auch Mängel fest: So sind in weiten Teilen im Landkreis Dillingen die Wildbestände noch zu hoch, sodass die Verjüngung von Laubhölzern nur mit Zaunschutz möglich ist. Bei zwei überprüften Waldbesitzern müssen nicht mehr benötigte Zäune abgebaut werden. Ebenso darf die Pflege der jungen meist aus Laubholz bestehenden Waldbestände nicht vernachlässigt werden. „Die Wälder der Mitglieder der FBG Dillingen werden PEFC-konform bewirtschaftet. Es bestehen vereinzelt noch Verbesserungsmöglichkeiten. Das Zertifikat darf weiter genutzt werden“, so Wanninger.

Ein Waldbesitzer bestätigte nach der erfolgreichen Überprüfung, dass er durch den Besuch von PEFC auch nützliche Tipps für seine Waldbewirtschaftung erhalten habe. „Wir sind auf dem richtigen Weg. Die Waldbesitzer der Region und die FBG bewirtschaften die Wälder nachhaltig nach dem Motto Nutzen und Schützen. Diese Überprüfung unserer Bewirtschaftungsweise bestätigt das und bestärkt uns darin, den eingeschlagenen Weg zu klimastabilen Mischwäldern beizubehalten“, so Johann Stuhlenmiller abschließend. (AZ)

Augsburger Allgemeine 14.11.2023

Landkreis Dillingen: Waldbesitzer im Kreis Dillingen bestehen den Wald-TÜV